

M Ü N D L I C H E A N F R A G E

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Torsten Schulze

Stadtrat am: 03.09.2015

Gegenstand:

Einstellung der direkten Bahnverbindung zwischen Dresden und Wroclaw/Breslau

Fragen:

"Seit 1. März 2015 ist die direkte Bahnverbindung zwischen Dresden und Wroclaw/Breslau eingestellt.

Im nächsten Jahr ist Wroclaw/Breslau europäische Kulturhauptstadt, seit 55 Jahren verbindet diese beiden Städte eine Städtepartnerschaft, Studierende aus Dresden, Chemnitz und Wroclaw pflegen einen intensiven Austausch, auch für die touristische Erschließung und Anbindung an die Regionen Lausitz, Niederschlesien und das polnische Riesengebirge ist diese Zugverbindung entscheidend. Rund 60.000 Fahrgäste pro Jahr nutzten zuletzt diese wichtige Verbindung.

Am 11.9. 2015 findet die Konferenz der Verkehrsminister statt, auf der die Bahnverbindung Dresden-Wroclaw auch Thema sein soll.

Frage:

Welche Initiativen hat der bisher amtierende und jetzt ins Amt eingeführte Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden bisher unternommen und welche weiteren sind geplant, um eine Wiedereinsetzung der direkten Bahnverbindung zwischen Dresden und Wroclaw/Breslau zu erzielen und welche Ergebnisse wurden dabei erreicht?

Nachfrage:

Neben der Wiedereinsetzung der direkten Bahnverbindung zwischen Dresden und Wroclaw/Breslau ist der Streckenausbau ein wichtiges Thema zur Attraktivierung der Strecke. Ein hohes Defizit ist die fehlende Elektrifizierung auf deutscher Seite zwischen Dresden und Görlitz. In welcher Form setzt sich der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden auf Landes- und Bundesebene für einen Streckenausbau und eine dauerhafte Lösung für die Bahnverbindung nach Wroclaw ein?"

Nachfrage:

„Was Sie jetzt geschildert haben, waren eher Initiativen, die der Freistaat mit Polen gepflegt hat. Ob das jetzt eine Haushaltseinstellung für die Elektrifizierung waren und dann auch die Planungen, das war ja nicht meine Frage gewesen, sondern es ging konkret um Initiativen, die die Landeshauptstadt Dresden getätigt hat.“

Der Freistaat hat ja mittlerweile angekündigt, dass es möglich ist, ob Dezember wieder eine durchgehende Verbindung mit Regionalzügen einzurichten. Diese Annahme, dass diese Ankündigung eintritt, wäre es die Aufgabe der Stadt Dresden sowie aller anliegenden Städte an der Strecke, einschließlich Wroclaw, aus meiner Sicht dann auch begleitende Maßnahmen zu treffen, wie wir das Angebot sowohl bewerten und somit dann vor allem eine stabile Nachfrage schaffen, die eine dauerhafte Trägerschaft und letztenden Endes auch nur, nicht nur für ein, zwei Jahre, letztenden Endes diese Strecke wieder einrichten lassen.

Welche Unterstützungs- und Werbemaßnahmen plant die Landeshauptstadt Dresden, welche Partner werden dabei einbezogen und mit welchem Budget ist dabei zu rechnen.“